

Herzlich willkommen

Gottesdienst am 9. Juli 2023

Thema: Nächstenliebe – Antrieb, Risiken und Nebenwirkungen

Predigt: Paul Stricker



Den Zettel findest
du auch online!

Nächstenliebe – Antrieb, Risiken und Nebenwirkungen

25 Und siehe, ein Gesetzesgelehrter stand auf und versuchte ihn und sprach: Lehrer, was muss ich getan haben, um ewiges Leben zu erben? 26 Er aber sprach zu ihm: Was steht in dem Gesetz geschrieben? Wie liest du? 27 Er aber antwortete und sprach: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben aus deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft und mit deinem ganzen Verstand und deinen Nächsten wie dich selbst.« 28 Er sprach aber zu ihm: Du hast recht geantwortet; tu dies, und du wirst leben. 29 Indem er aber sich selbst rechtfertigen wollte, sprach er zu Jesus: Und wer ist mein Nächster? 30 Jesus aber nahm (das Wort) und sprach: Ein Mensch ging von Jerusalem nach Jericho hinab und fiel unter Räuber, die ihn auch auszogen und ihm Schläge versetzten und weggingen und ihn halb tot liegen ließen. 31 Zufällig aber ging ein Priester jenen Weg hinab; und als er (ihn) sah, ging er an der entgegengesetzten Seite vorüber. 32 Ebenso aber kam auch ein Levit, der an den Ort gelangte, und er sah (ihn) und ging an der entgegengesetzten Seite vorüber. 33 Aber ein Samaritaner, der auf der Reise war, kam zu ihm hin; und als er (ihn) sah, wurde er innerlich bewegt; 34 und er trat hinzu und verband seine Wunden und goss Öl und Wein darauf; und er setzte ihn auf sein eigenes Tier und führte ihn in eine Herberge und trug Sorge für ihn. 35 Und am folgenden Morgen zog er zwei Denare heraus und gab sie dem Wirt und sprach: Trage Sorge für ihn! Und was du noch dazu verwenden wirst, werde ich dir bezahlen, wenn ich zurückkomme. 36 Was meinst du, wer von diesen dreien der Nächste dessen gewesen ist, der unter die Räuber gefallen war? 37 Er aber sprach: Der die Barmherzigkeit an ihm übte. Jesus aber sprach zu ihm: Geh hin und handle du ebenso!

Die Bibel in Lukas 10,25-37

1. Der unbekannte Nächste

Die Frage lautet „Wem bin ich der Nächste?“ nicht: „Wer ist’s oder eben nicht?“ Bei der Frage der Nächstenliebe sucht der Schriftgelehrte ein Problem und nicht eine Antwort. Er wollte seine Lieblosigkeit rechtfertigen!

„Was der Mensch zu seinem Heil braucht, ist leicht und fasslich und bedarf keines besonderen Scharfsinns, sondern nur des ehrlichen Willens.“ (H.L.Heubner)

2. Das grösste Gebot

Die Antwort auf die Frage: „Wie kann ich ewiges Leben erben?“ ist dem Schriftgelehrten bekannt. Gottes Wort sagt: „Liebe Gott – und liebe Deinen Nächsten!“ 5. Mose 6,4-5 (Israels Glaubensbekenntnis) und 3.Mose 19,18. Wir

brauchen weniger Aufklärung, eher mehr Willen, umzusetzen, was wir wissen. Jesus gibt seinen Jüngern das „neue Gebot“ als Erkennungszeichen für die Welt, (Johannes 13,34-35).

3. Lieben birgt Risiken

Wer den Nächsten lieben will, muss auf Selbstschutz verzichten; denn Liebe macht verletzlich. Auch müssen Ängste überwunden werden: z.B. die Angst ‚Zu kurz zu kommen‘ oder die Angst ‚ausgenützt zu werden‘. - Die Nächstenliebe verursacht ebenfalls Kosten. Die 2 Denare des Samariters entsprechen der Kaufkraft heute von ca. CHF 475.00, abgesehen von der unbeschränkten Kreditgarantie, die der Samariter dem Wirt gewährt. - Liebe kann sich auch Gefahren, sowie ungeplanten Programmänderungen aussetzen.

4. Mut zum Risiko

Der Samariter hat den Mut, sich für die Barmherzigkeit zu entscheiden, als er „*Innerlich bewegt*“ wurde. „*Innerlich bewegt*“ wird vom Wort ‚Eingeweide‘ abgeleitet. Diese Entscheidung war eine Entscheidung aus dem Bauch heraus. Priester und Levit entscheiden zwar irgendwie vernünftig, aber unbarmherzig. Barmherzigkeit, die aus dem Mitgefühl (Bauch) kommt, trifft Entscheidungen, wie sie z.B. der himmlische Vater traf, der seinen Sohn zur Erlösung von der Sünde in die Welt sendet. Achtung: Nicht Mitgefühl an sich ist gut, unsere Empathie muss geheiligt werden: „*Liebe um Gottes Willen deinen Nächsten!*“ (H.L.Heubner)

Fragen zur persönlichen Reflexion und zum Austausch in Kleingruppen:

1. Was ist der Beweggrund für meine Glaubensfragen? Selbstrechtfertigung? Einer anregenden Diskussion, um meinen Scharfsinn zu demonstrieren?
2. Hilfe zu wirksamerem Dienst oder Zeugnis?
3. Welche Risiken hindern mich am meisten, einen unbekanntes Nächsten zu lieben?
4. Welche Bedeutung haben für mich Bauchentscheide? Sind sie Gefühlsduselei, unzuverlässige Intuition, ... oder?

■ Gottesdienst 9. Juli

Raum für Eltern mit (Klein)Kindern

Für Eltern mit (Klein)Kindern steht während dem Gottesdienst bei der Cafeteria der Besprechungsraum zum Stillen etc. zur Verfügung (inkl. TV-Übertragung).

Kinderprogramm/-betreuung

Im zweiten Gottesdienst findet im UG für Kinder von 0-4 Jahren eine Kinderbetreuung und für Kinder von 5-12 Jahre ein altersgerechtes Kinderprogramm statt.

■ Nächste Woche

55PLUS Wanderung

Dienstag, 11. Juli

13:30 Uhr

Treffpunkt und weitere Infos:

wandergruppe@fegbuchs.ch

Sommertagesdienste

23. Juli, 10:00 Uhr, @FEG Buchs + Gast:

Jonas Eggenberger

30. Juli, 10:00 Uhr, @Pfimi Buchs

6. August, 10:10 Uhr, @Grace Church Buchs

Morgengebet

Samstag, 15. Juli

09:00 Uhr

Im Saal der FEG Buchs

Nächsten Sonntag

Sonntag, 16. Juli

10:00 Uhr

Stadt Land Talent

(Familiengottesdienst mit Stefan Lanz)

■ Verschiedenes

FEG Buchs unterstützen

Du möchtest die FEG Buchs finanziell per Twint unterstützen? Scanne einfach den QR-Code **mit der Twint-App!**



FEG Buchs App

Jetzt App «FEG Buchs» downloaden und informiert bleiben!

